


## Auszug - "Rückbaupotentiale für Asphaltstraßen im Göttinger Wald ermitteln" (Antrag der Piraten-Ratsfraktion vom 31.03.2016 für den Rat am 15.04.2016)

(Notiz für Aktenmappe) 

### Ratsinfo

Startseite  
Aktenmappe  
abmelden

### Stammdaten

Rat  
Verwaltungsausschuss  
Ausschüsse  
Ortsräte  
Aufsichtsräte, etc.  
Sonstige Gremien  
Fraktionen/Gruppen  
Organisationseinheiten

### Sitzungen

Sitzungskalender  
eingeladen  
Übersicht  
Mitarbeit

### Vorlagen

offen  
Übersicht

### Recherche

Textrecherche  
Sitzungsteilnehmer  
Geburtstagsliste

### Haushaltssicherungskonzept

Ratsbeschluss 9.6.2010

### Personalentwicklungskonzept

PEK-2013

### Haushalt 2013/2014

Haushalt 2013/2014  
Tabelle  
Tabelle-Investitionen  
Abkürzungen  
Abkürzungsverzeichnis

### Haushalt 2015

Hh.planentwurf\_2015  
Excel-Tabelle  
IVP-26-9-14

### Haushalt 2016

Hh.planentwurf\_2016  
Excel-Tabelle  
IVP-25-09-15

### Beteiligungsberichte

Beteiligungsbericht 2011  
Beteiligungsbericht 2012  
Beteiligungsbericht 2013

### Controllingreport

Stichtag: 31.07.2014  
Stichtag: 31.12.2014  
Stichtag: 31.08.2015  
Stichtag: 31.12.2015

### RBK (Stand: 06/2016)

Ewige-Liste-Stand-06-2016

### Links

**TO**

31. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

Wortprotokoll  
Abstimmungsergebnis  
Beschluss

**TOP:**

Ö 4

**Gremium:**

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

**Beschlussart:** ungeändert beschlossen

**Datum:**

Di, 24.05.2016

**Status:** öffentlich/nichtöffentlich

**Zeit:**

17:00 - 17:30

**Anlass:** Ordentliche Sitzung

**VO**

FB67/0244/16  
"Rückbaupotentiale für Asphaltstraßen im Göttinger Wald ermitteln" (Antrag der Piraten-Ratsfraktion vom 31.03.2016 für den Rat am 15.04.2016)

**BE**

**Status:**

öffentlich

**Vorlage-Art:** Beschlussvorlage/sonstige Vorlage

**Federführend:**

67-Fachbereich  
Stadtgrün und Umwelt

Herr Gundlach berichtet zum Thema Rückbaupotenziale für Asphaltstraßen im Göttinger Wald. Er erläutert die einzelnen Strecken anhand einer Karte (s. *Anlage allris-Vorlage*). Für den Rückbau von 12,9 km Straße werden Kosten von ca. 925.000 € anfallen. Der Fachdienst Stadtforstamt empfiehlt daher zunächst keinen kompletten Rückbau der Asphaltstraßen im Göttinger Wald, sondern schlägt vor, anfällige Straßen zukünftig durch wassergebundene Decken auszutauschen.

Herr Dr. Joger schließt sich der Empfehlung an und erklärt, dass der komplette Rückbau der Asphaltstraßen erhebliche Kosten verursachen würde und dass es derzeit erheblichere Umweltprobleme gäbe, für welche die finanziellen Mittel genutzt werden sollten.

Frau Walbrun erläutert, dass in der Fachliteratur von einer Barrierewirkung für Tiere durch Straßen im Wald gesprochen wird. Diese hat zur Folge, dass viel befahrene Straßen ein hohes Risiko für Tiere darstellen. Bei den Asphaltstraßen im Wald handele es sich jedoch überwiegend um nicht viel befahrene Straßen, sodass sie ebenfalls andere, wichtigere Projekte im Vordergrund sieht. Sie unterstützt den Vorschlag des Fachdienstes Stadtforstamt, langfristig bei einer Sanierung der Straßen wassergebundene Decken zu verwenden.

Herr Dr. Scherer erklärt, dass zukünftig kein Basalt mehr bei dem Neubau von Straßen verwendet werden sollte, sondern teilt die Meinung, wassergebundene Decken zu verwenden.

Ein Mitglied der Piraten-Fraktion bedankt sich für die Würdigung des Antrages und ist dankbar für die Unterstützung durch den Umweltausschuss. Die aus der Beantwortung durch den Fachdienst Stadtforstamt resultierenden Ergebnisse werden Grundlage für die weitere Diskussion in der Piraten-Fraktion sein.

Virtuelles Rathaus  
Mitarbeiter/innen  
Stadtrecht  
Stadtplan  
Statistik (GOESIS)



**Dem Beschlussvorschlag "Rückbaupotentiale für Asphaltstraßen im Göttinger Wald ermitteln" wird einstimmig zugestimmt.**

**Beschlussvorschlag:**

Realisation:

Fragen zur Nutzung:

Neuigkeiten:

**Zu 1.** Referat des Oberbürgermeisters

E-Mail

Stadt Göttingen

**Die Stadtverwaltung legt eine Karte mit Asphaltwegen im Stadtwald vor (s. auch Anlage 1).**

**Zu 2.**

**Die Funktionen können der tabellarischen Auflistung (s. Begründungstext) entnommen werden.**

**Zu 3.**

**Die Kosten wurden ermittelt und belaufen sich auf insgesamt 925.000€.**

**Einer Beschlussfassung des Rates bedarf es nicht.**